

Gott grüaß enk, Leutln

Volkslied aus Salzburg, Tirol

Partitur

Satz: Albert Anglberger

Sopran 1
Gott grüaß enk Leu tl bei die al le samt mögn
Wie mir habn d'Nacht re die Scha fln gwacht i da
Mir habn glei üns da re wie Sach zamm pakt a
latz So stand ma da recht lang und stöck lang habn
So stand ma da recht lang und lang habn

Sopran 2
mögn i da
a und
habn

Alt
mögn i da
a und
habn

3
S. 1
sein so viel enk wölln mir kem men her vom
Lenz der Ruapp der Stoff hats a wun da schia ne
nia der vol ler Schneid und mit üns re gschwind nach
habn uns ornd la gschambt greart habn ihm göbn chn
bet't habn glacht habn greart habn ihm göbn alls

S. 2
sein so viel enk wölln mir kem men her vom
Lenz der Ruapp der Stoff hats a wun da schia ne
nia der vol ler Schneid und mit üns re gschwind nach
habn uns ornd la gschambt greart habn ihm göbn chn
bet't habn glacht habn greart habn ihm göbn alls

A.
sein so viel enk wölln mir kem men her vom
Lenz der Ruapp der Stoff hats a wun da schia ne
nia der vol ler Schneid und mit üns re gschwind nach
habn uns ornd la gschambt greart habn ihm göbn chn
bet't habn glacht habn greart habn ihm göbn alls